

Egglham

80er Geburtstag von Ingrid Kühn

In kleinem Kreis wurde Ingrid Kühn am ihrem 80. Geburtstag beglückwünscht. Die große Feier hatte sie sich für das darauffolgende Wochenende aufgehoben. In ihrem heimeligen Domizil in Wolfschiesen mit Pferdekoppel und allerlei sonstigem freilaufenden Getier gratulierte ihr Bürgermeister Hermann Etzel und übergab ein kleines Geschenk der Gemeinde. Ingrid Kühn ist seit 1984 hier ansässig. Man kennt sie als treue Seele des Reit- und Fahrvereins (RuV) in Amsham. Treue Seele ist sie auch ihrem Ehemann Wolfgang Kühn, langjähriger Vorsitzender des RuV, dem es vor 35 Jahren gelang, sie samt Pferd nach Egglham zu locken. Ohne Pferd wäre das sicherlich nicht so einfach gewesen, da beide einfach Pferdenarren sind, und so etwas verbindet – in diesem Fall eben auch lebenslang. Ingrid ist ja eigentlich eine Zuagroaste. Sie stammt aus Essen und kommt aus einer richtigen Bergarbeiterfamilie, hat zwei Schwestern und einen Bruder. Aus erster Ehe hat sie eine Tochter und zwei Enkelkinder. Eigentlich wollte sie so etwas wie Psychologie studieren, wurde dann aber doch Lehrerin. Gemeinsam mit ihrem Mann Wolfgang – übrigens auch a Zuagroaster – haben sie sich hier in Niederbayern und besonders in Egglham eine schöne Existenz, viele Freunde und Anerkennung geschaffen und fühlen sich hier einfach wohl. Ingrid ist noch immer eine begeisterte Reiterin und liebt dieses freie Leben in der Natur, die sie umgibt und in der sie lebt.

Text: Hans Stickel (hs)

Foto: Stickel



Unterschrift: v.li. Hans Degenbeck, ein alter Freund der Familie aus dem Reit- und Fahrverein, Bürgermeister Hermann Etzel, Ingrid und Wolfgang Kühn auf der Terrasse ihres schönen Wohnhauses direkt neben den Pferdekoppeln